

Presseinformation

26. Juni 2012

Fraunhofer Technologiemanagement

Über Technologiemanagement die Zukunft vorhersehbarer machen

Bestehende Produkte technologisch weiter zu entwickeln oder gänzlich neue zu entwerfen. Neue Technologien für Produktions- und Fertigungsverfahren zu implementieren, um zusätzlichen Nutzen für das Unternehmen zu generieren. Fraunhofer Austria hat eine Methode entwickelt, mit der Unternehmen ihr Technologiemanagement weiterentwickeln und sich fit für die Zukunft machen können.

Der stetige Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft und sich immer schneller verändernde Technologien führen zu ständig höheren Kundenerwartungen, aber auch zu neuen Möglichkeiten, Produkte zu gestalten und zu produzieren. Damit stehen produzierende Unternehmen mehr denn je vor der Herausforderung, gänzlich neue Produkte zu entwerfen oder wenigstens ihre Produkte hinsichtlich neuer technologischer Entwicklungen zu überdenken. Technologien für verbesserte Fertigungs- und Produktionsverfahren, die bestehende Produkte effizienter und damit Kosten reduzierend herstellen können.

Technologiemanagement by Fraunhofer Austria

Um neue Technologien erfolgreich im Unternehmen integrieren zu können, bedarf es eines ganzheitlichen Technologiemanagements. Ein Technologiemanagement, mit dem sich besonders die Wechselwirkungen zwischen Umfeld, Produkt und bestehenden Produktions- und Logistikstrukturen analysieren und bewerten lassen. Neben der Einführung und Durchführung kontinuierlicher Prozesse über das Technologiemanagement, muss im Unternehmen Transparenz darüber geschaffen werden, was es kann, wie sich relevante Umfeldeigenschaften entwickeln und welche Auswirkungen neue Technologien auf die

bestehenden Strukturen haben.

Mit der übergeordneten Aufgabe, neue Technologien in der angewandten Forschung zu entwickeln und für die Wirtschaft und Gesellschaft nutzbar zu machen, hat Fraunhofer Austria einen methodisch gestützten Prozess geschaffen, der das Technologiemanagement eines Unternehmens lückenlos abbildet und damit ganzheitlich betrachten lässt. Von der strategischen Planung zur Einführung neuer Technologien bis hin zu ihrer operativen Umsetzung in Produkt und Produktion. „Bei der Einführung neuer Technologien ist immer auf die Wechselwirkung zwischen den bestehenden Strukturen und Prozessen und den Anforderungen der neuen Technologien zu achten“, erklärt Dipl.-Ingenieur Henrik Gommel von der Fraunhofer Austria einen wenig beachteten Aspekt im Technologiemanagement. Und ergänzend stellt er fest, dass ohne eine quantitative Bewertung von Technologien keine fundierte Entscheidung in der Planung getroffen werden kann.

Innovationen - Kerngeschäft der Fraunhofer Austria

Wie die Welt von morgen aussehen wird, können auch die Wissenschaftler bei Fraunhofer Austria nicht vorhersagen. Doch durch das intelligente Sammeln und Auswerten von Daten und Informationen können sie Entwicklungspfade ableiten und damit Unsicherheiten einschränken oder besser bewerten. Sie machen die Strukturen und Prozesse produzierender Unternehmen verständlich und können diese kostenseitig bewerten – sowohl den Status Quo, als auch die zu erwartenden Veränderungen durch neue Technologien. Sie können Hilfestellung geben, bei der Frage „wann“ und „ob“ wegweisende Investitionsentscheidungen zu treffen sind. Durch das enorme Netzwerk der Fraunhofer-Institute ist Fraunhofer Austria in der Lage, auch äußerst komplexe Technologie-Bewertungsprozesse durchzuführen.

Breites Feld der Hilfestellung im Technologiemanagement

Gepaart mit der Vorreiterrolle in sämtlichen natur- und ingenieurs-wissenschaftlichen Disziplinen ist Fraunhofer Austria ein optimaler Partner bei der Technologie-Früherkennung, der effizienten Technologie-Umsetzung im Unternehmen bis hin zur Technologievermarktung. Fraunhofer Austria unterstützt bei der Einführen eines kontinuierlichen Technologiemanagements, schafft Transparenz über bestehende

Technologien und Prozesse, erstellt Technologie-Roadmaps und Technologiekalender und bewertet Investitionsentscheidungen bei der zukunftsorientierten Anpassung von Produktions- und Logistikstrukturen. Darüber hinaus unterstützt die Fraunhofer Austria bei der Suche und Beratung von Möglichkeiten zur Nutzung von Fördermitteln bei der Einführung eines Technologiemanagements und bei der Umsetzung innovativer Ideen.

(513 Wörter – 4.307 Zeichen)

Ansprechpartner für weiterführende Informationen:

Fraunhofer Austria Research GmbH
Produktions- und Logistikmanagement
Dipl.- Ing. Daniel Palm
Telefon +43 1 504 6906
presse@fraunhofer.at
www.fraunhofer.at